



EIBENSTOCK

Vakuum Technik

D

Originalbetriebsanleitung3 - 10

GB

Original Instructions.....11 - 18

F

Notice originale19 - 26

NL

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing.....27 - 34



Diamantbohrständer

Diamond Drill Rigs

BST 102 / 53

BST 103 / 53

BST 102 / 60

BST 103 / 60

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind mittels Symbolen auf der Maschine dargestellt:



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



**Maschine, Bohrkrone und Bohrständer sind schwer
– Vorsicht Quetschgefahr**



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Beim Arbeiten sollten Sie Augenschutz, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung tragen!



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



**Vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt
Netzstecker ziehen!**

Technische Daten

Diamantbohrständer BST 102/53,60; BST 103/53,60

Maße:	330 x 240 x 800 mm
Länge der Säule:	680 mm
Gewicht BST 102/53_60:	7,5 kg
Gewicht BST 103/53_60:	9,0 kg
Maximaler Bohrdurchmesser BST 102:	102 mm
Maximaler Bohrdurchmesser BST 103:	130 mm
Neigung:	0° bis 45°
Schlittenbremse:	ja
Arretierung in der Endlage:	ja
Aufnahme des Motors:	Halsspannung Ø 53 / Ø 60 mm
Anpassung an Untergrund:	4 Verstellerschrauben / 2 Libellen

lieferbares Sonderzubehör

Artikel	Bestell Nr.
Befestigungsset (Beton)	35720
Befestigungsset (Mauerwerk)	35724
Ersatzdübel	35722
Rawl – Dübel	35725
Schnellspannsäule	35730
Vakuumpumpe VP 03	09201
Vakuumsset für Vakuumpumpe	35855
Vakuumsplatte	35851

Lieferumfang

Diamantbohrständer mit Drehkreuz und Bedienungsanleitung im Karton.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Diamantbohrständer BST 102 / 53 (60) und 103 / 53 (60) ist für Diamantkernbohrgeräte mit einem Spannhalsdurchmesser von 53 bzw. 60 mm ausgelegt. **Der maximale Bohrdurchmesser darf bei BST 102/53 (60) 102 mm und bei BST 103/53 (60) 130 mm nicht überschreiten!**

Bei falschem oder zweckentfremdetem Gebrauch übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

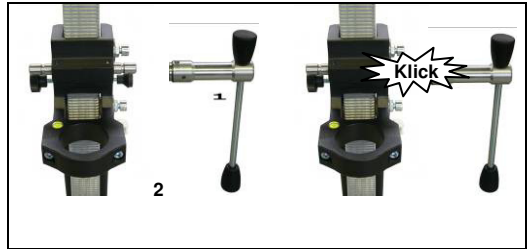
Einsatz



Überprüfen Sie nach jeder Neueinstellung den festen Sitz der Schrauben, damit sicher mit dem Bohrständler gearbeitet werden kann.

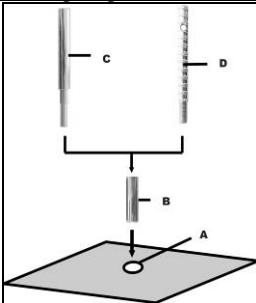
Anbringung des Drehkreuzes

- Bringen Sie das Drehkreuz (1) in Abhängigkeit von der auszuführenden Arbeit links oder rechts am Schlitten (2) an.
- Prüfen Sie, ob das Drehkreuz (1) fest sitzt.



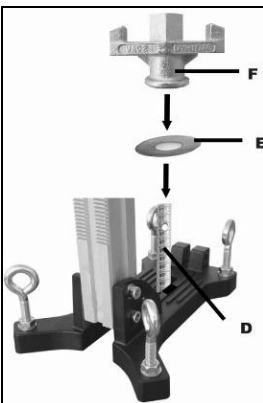
Befestigung des Bohrständers

Befestigung durch Dübel in Beton



Für Mauerwerk sind Rawl-Dübel zu verwenden.

- Zeichnen Sie sich die Position der Befestigungsbohrung auf der zu bohrenden Fläche an.
- Bohren Sie ein Loch ($\varnothing 15$) 50 mm tief (A), in das der Dübel M12 (B) eingesetzt werden soll; setzen Sie den Dübel ein und spreizen Sie ihn mit dem Dübelsetzwerkzeug (C) auf.
- Schrauben Sie die Schnellspannschraube (D) in den Dübel ein.
- Setzen Sie den Ständer auf.
- Fixieren Sie die Unterlegscheibe (E) und schließlich die Flügelmutter (F) auf der Schnellspannschraube (D).
- Ziehen Sie die Mutter (F) mit einem Schlüssel SW 27 fest.
- Vor und nach dem Festziehen der Mutter (F) sind die 4 Stellschrauben zur Anpassung an den Untergrund entsprechend zu verstellen.



Unbedingt prüfen, ob der Ständer fest montiert ist.

Befestigung des Bohrständers mittels einer Vakuumpumpe

(als Zubehör erhältlich)

Verwenden Sie die Vakuumbefestigung nicht an der Wand und Überkopf!

Für eine Unterdruck-Anbringung darf die zu bohrende Fläche nicht porös, muss eben und rissfrei sein.

Ist das nicht der Fall, kann diese Art der Anbringung nicht verwendet werden.

Für die Vakuum-Anbringung benötigen Sie Vakuumpumpe, -platte und -schläuche (siehe Abbildung). Diese sind auf Anfrage erhältlich.



Verbinden Sie den Bohrständer mit der Vakuumpumpe und die Vakuumpumpe mit Hilfe des Vakuumschlauchs mit dem Stecknippel der Vakuumpumpe. Bringen Sie den Bohrständer mit der Vakuumpumpe in die richtige Position und schalten Sie die Pumpe ein.

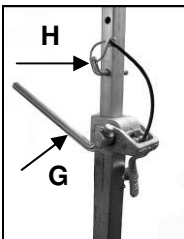
Überprüfen Sie, ob alle vier Nivellierschrauben in der Fußplatte ganz zurück gedreht sind und ein Unterdruck von mind. $-0,8$ bar erreicht wird.

Die Vakuumpumpe muss während der gesamten Arbeitszeit weiterlaufen und ist so zu platzieren, dass sie das Manometer Einsehen können.

Achtung! Es ist wichtig, dass die Bohreinheit fest mit dem Untergrund verbunden ist. Nicht korrekt befestigte Bohrstände können zur Verletzung des Bedieners und Beschädigung der Bohreinheit führen. Bewegungen während des Bohrens verursachen ein Schlagen der Bohrkronen gegen die Bohrungswand, was zum Ausbrechen der Segmente führen kann. Die Bohrkronen können sich ebenso im Bohrloch verkanten, was wiederum Schäden an dieser verursacht.

Befestigung durch Schnellspannsäule

Um den Bohrständer mittels der Schnellspannsäule Verstreben zu können, muss der Abstand zur gegenüberliegenden Wand zwischen 1,7 m und 3 m betragen.

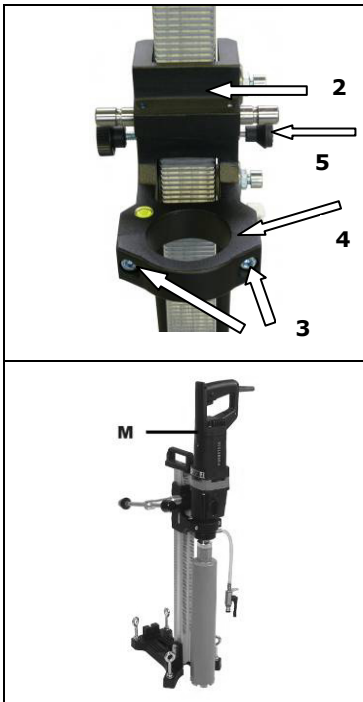


Positionieren Sie den Bohrständer. Setzen Sie die Schnellspannsäule so dicht wie möglich hinter der Säule auf dem Ständerfuß auf. Fixieren Sie den Bohrständer durch Drehen der Kurbel (G) im Uhrzeigersinn. Sichern Sie die Einstellung mit dem dazugehörigen Bolzen (H).

Befestigung der Kernbohrmaschine



Vorsicht beim Einsetzen der Maschine, Quetschgefahr!
Tragen Sie Schutzhandschuhe!



- Fahren Sie den Maschinenhalter (2) soweit nach oben bis der Arretierbolzen (5) in der Säule einrastet.
- Entfernen Sie die beiden Innensechskantschrauben M8 (3) und nehmen Sie die Spannschelle (4) ab.
- Setzen Sie das Kernbohrgerät (M) auf den Schlitten und schließen Sie die Spannschelle (4) mit den Innensechskantschrauben (3).

Inbetriebnahme

Um die Bohreinheit sicher zu betreiben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, dass eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.

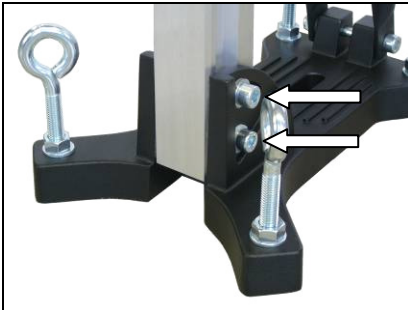
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie wenn möglich ca. 2 m um die Maschine für Betrieb und Wartung frei, so dass Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

Bohren

schräg Bohren



Lösen Sie die beiden Innensechskantschrauben M 10 mit dem beiliegenden Schlüssel SW 8. Bringen Sie die Säule in den entsprechenden Winkel und ziehen Sie die beiden Schrauben wieder fest an. Nach dem Bohren ist die Säule wieder in die 90° Position zu bringen.



Bei BST 103/53 oder 60 mit Abstützungen

Die Klemmschraube an der Abstützung ist zu lösen.

Die Skala an der Zahnsäule erleichtert Ihnen die Einstellung des Bohrwinkels.

Bohren Sie am Anfang sehr langsam, da die Krone nur mit einem Bruchteil ihrer Schnittfläche ins Material greift. Wenn Sie zu schnell oder mit einem zu hohen Druck bohren kann die Krone verlaufen.

Zur Erreichung der vollen Bohrtiefe muss eventuell eine Verlängerung für die Bohrkrone verwendet werden.

Demontage der Kernbohrereinheit

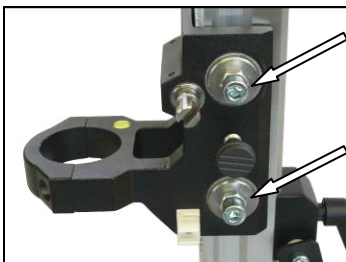


- Fahren Sie den Maschinenhalter mit dem Kernbohrgerät so weit nach oben bis dieser in der Endlage einrastet.
- Entfernen Sie die Bohrkrone.

- Lösen Sie die Flügelmutter (F). (s.S. 4)
- **Halten Sie dabei den Bohrständer fest!**
- Entnehmen Sie den Bohrständer.
- Drehen Sie die Schnellspannschraube (D) heraus. (s.S. 4)

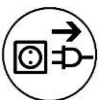
Pflege und Wartung

- Halten Sie den Ständer immer sauber, insbesondere die Bohrsäule mit der Verzahnung und den 4 Gleitstücken im Maschinenhalter .
- Um die Leichtgängigkeit der Ritzelwelle zu gewährleisten ist diese etwas zu ölen.
- Für den einwandfreien Betrieb des Bohrständers müssen die Gleitstücke des Maschinenhalters spielfrei an der Bohrsäule entlang gleiten.
- Nach 10 Bohrungen sollte kontrolliert werden, ob sich durch die Bohrvibration die Gleitstücke gelockert haben.
- Sollte sich die Position verändert haben, kann sie wie folgt nachgestellt werden:



- Lösen Sie mit Hilfe eines Maulschlüssels SW 17 die Kontermutter auf der Innensechskantschraube.
- Regulieren Sie mit Hilfe eines Sechskantstiftschlüssels SW 8 die Innensechskantschrauben und somit die Stellung der Druckstücke zur Säule.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Maschinenhalters auf der Führungssäule des Diamantbohrständers.

Verhalten bei Störungen



Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus und trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Bohrereinheit hat Spiel (Vibration)	Ständer hat sich gelockert Führung hat zu viel Spiel Druckstücke verschlissen	Flügelmutter nachziehen Führung nachstellen (s. oben) Druckstücke erneuern

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten. (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn der Diamantbohrständer unverletzt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

CE Konformitätserklärung

Es ist erforderlich, dass die in diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B.: ETN 2001 P) den in den technischen Daten des Bohrständers beschriebenen Anforderungen (z.B.: Bohrdurchmesser, Maschinenaufnahme) entspricht.

Wir erklären hiermit, daß diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG konzipiert wurde.

Die Inbetriebnahme dieser Einheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, daß das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug).



Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
08.05.2014

Important Instructions

Important instructions and warning notices are allegorized on the machine by means of symbols:



Warning: general precaution



Warning: dangerous voltage



Warning: hot surface



Tool, drill bit and rig are heavy – Caution: risk of squashing



Danger of tearing or cutting

During work you should wear goggles, ear protectors, protective gloves, and sturdy work clothes!



Wear ear protection



Wear safety goggles



Wear protective helmet



Wear protective gloves



Wear protective boots



Do disconnect from power before working on the tool!

Technical Characteristics

Diamond Drill Rigs BST 102/53,60; BST 103/53,60

Measures:	330 x 240 x 800 mm
Length of the column:	680 mm
Weight BST 102/53_60:	7,5 kg
Weight BST 103/53_60:	7 kg
Max. drilling diameter BST 102/53_60:	102 mm
Max. drilling diameter BST 103/53_60:	130 mm
Inclination:	0° - 45°
Carriage brake:	Yes
Locking in top position:	Yes
Fixture of the motor:	collar clamping Ø 53 / Ø 60
Adaptation to surface:	4 positioning screws / 2 bubble levels

Available special accessories:

Item	Order no.
Fastening set (concrete)	35720
Fastening set (brickwork)	35724
Spare dowel	35722
Rawl – dowel	35725
Quick action bracing unit	35730
Vacuum pump VP03	09201
Vacuum tube	35855
Vacuum plate	35851
Water collection ring WR 131	35875

Supply

Diamond drill rig with turnstile and operating instructions in a cardboard box.

Application for Indented Purpose

The diamond drill rig BST 102/53 (60) and the BST 103/53 (60) is made for diamond core drills with a collar diameter from 53 (60).

The max. drilling diameter for the BST 102/53(60) must not exceed 102 mm and for the BST 103/53(60) must not exceed 130mm.

In case of wrong handling or misuse, the producer does not assume any liability.

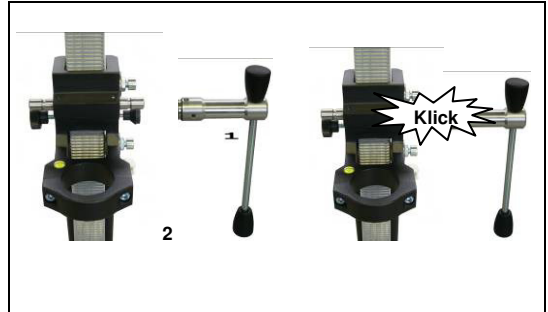
Use



After each readjustment always check that the screws are tightly fixed so that safe operating of the drill rig is possible.

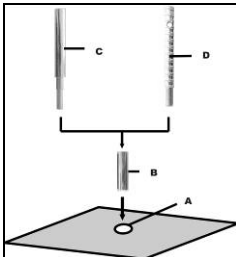
Mounting the turnstile

- Mount the turnstile (1) on the right or left side of the carriage (2) depending on the work to be performed.
- Check whether the turnstile (1) is fixed tightly.



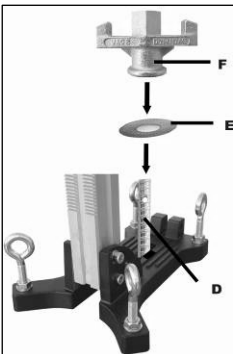
Fastening of the Drill Rig

Fastening by means of dowels in concrete



For brickwork, Rawl-Dowels must be used.

- Mark the position of the drill holes for the fastening on the surface to be drilled.
- Drill a hole (\varnothing 15) 50 mm deep (A), into which the dowel M12 (B) is to be placed; insert and secure the dowel with the doweling tool (C).



- Screw the quick action clamping screw (D) into the dowel.
- Install the drill rig.
- Fix the washer (E) and finally the fastening nut (F) on the quick action clamping screw (D).
- Tighten the fastening nut (F) with a wrench SW 27.
- Before and after tightening the nut (F), the 4 adjustable screws have to be adjusted in order to adapt the rig to the surface.



Do check whether the drill rig is installed safely and firmly.

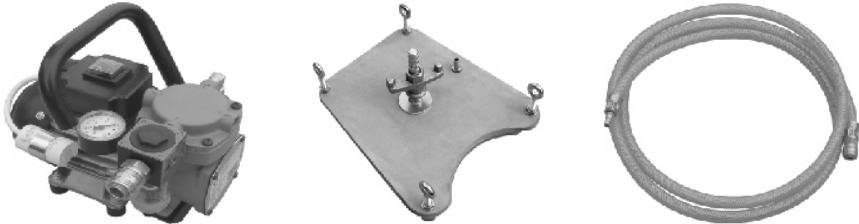
Fastening of the drill stand by means of a vacuum plate

(as accessories available)

Don't use the vacuum mounting on the wall and overhead!

For a low-pressure mounting the surface which is to be drilled must be not porous, must be flat and free of cracks.

If this is not the case, this kind of mounting can't be use. For the vacuum mounting you need a vacuum pump, a vacuum plate and vacuum hoses (see illustration). These items are available on request.



Connect the drill rig with the vacuum plate and the vacuum pump by means of the vacuum tube with the male coupling of the vacuum plate.

Get the drill rig with the vacuum plate in the correct position and switch on the pump.

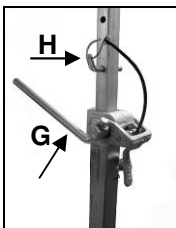
Make sure, that all four levelling crews in the foot plate are turned back and that a low pressure of -0,8 bar is reached.

The vacuum pump must run during the whole working time and has to be placed so that one can see the manometer.

Attention! It is important, that the drill unit is firmly connected to the surface. If not fixed correctly, injuries to the operator or damages to the drilling unit may be caused. Uncontrolled movements during drilling will cause the drill bit to hit the surface to be drilled which may lead to a chipping of the segments. The drill bit might also tilt in the bore hole which consequently will damage it.

Fastening by means of quick action bracing unit

In order to brace the drill rig by means of the quick action bracing unit, the distance to the opposite wall must be between 1.7 m and 3 m.



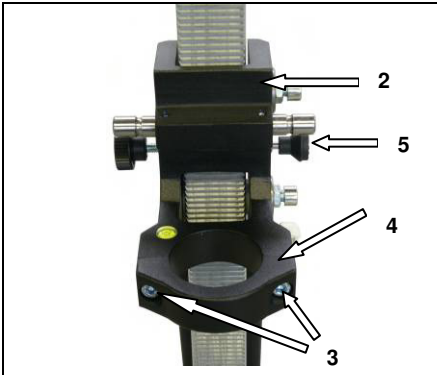
Position the drill rig. Position the quick action bracing unit as close as possible behind the support on the base of the rig. Fix the drill rig by turning the crank (G) clockwise. Secure in position by means of the appropriate bolt (H).

Fixing the Core Drill Motor



Wear protective gloves!

Caution! When mounting the machine, risk of squashing.



- Move the machine holder (2) upwards until the locking pin (5) locks in the column.
- Remove both Allen screws M8 (3) and take off the clamp (4).



- Put the core drill (M) on the carriage and close the clamp (4) by means of the Allen screws (3).

Operations

In order to operate the tool safely, please observe the following notes:

Details of the work area

- Keep the work area free of everything which could obstruct operations.
- Provide for adequate illumination of the work area.
- Adhere to the regulations concerning the power connection.
- Lay the power cable in such a way that any damage by the drill can be avoided.

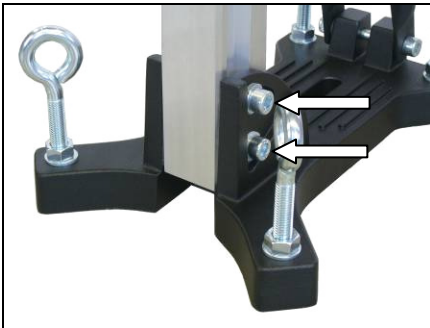
- Make sure to always keep the work area in view and to be able to reach all necessary operating elements and safety installations.
- Keep other persons away from your work area in order to avoid accidents.

Space requirements for operating and maintenance

Whenever possible, keep a free space for operating and maintenance of about 2 m around the drill position, so that you can work safely and have immediate access in case of a failure.

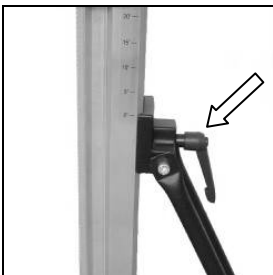
Drilling

Inclined drilling



Loosen both Allen screws M10 with the enclosed wrench SW 8. Position the column in the appropriate angle and tighten both screws again.

After drilling put the column back in the 90° position.



only for BST 103/53 or 60 with support

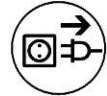
Loosen the clamp lever on the support.

The scale on the toothed column makes adjusting the drilling angle easier.

At the beginning, drill very slowly, since the drill bit does only starts cutting with a fraction of the cut surface in the material. If you drill too fast or with too much pressure, the drill bit could get jammed.

In order to reach the max. drilling depth, you probably have to use an extension for the drill bit!

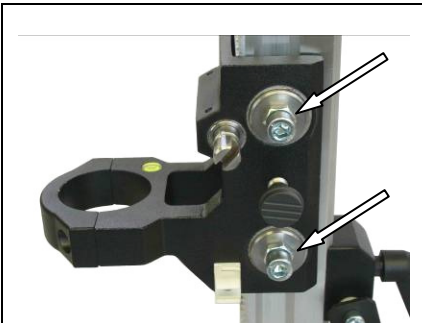
Demounting the Core Drill Unit



- Move the machine holder with the core drill upwards until it locks in the final top position.
- Remove the drill bit.
- Loosen the fastening nut (F) (see page 13)
- **While doing so, hold the drill rig firmly!**
- Remove the drill rig.
- Unscrew the quick action clamping screw (D) (see page 13).

Care and Maintenance

- Always keep the drill rig clean, especially the column with the tothing and the 4 sliding pieces in the machine holder.
- In order to allow the free movement of the pinion shaft, it should be slightly lubricated.
- In order to achieve a good performance of the drill rig, the 4 sliding pieces in the machine holder have to move along the column without slackness.
Attention:
- After every tenth drilling you should check if the sliding pieces have got loose-fitting due to drilling vibration.
- If the position should have changed, it can be readjusted as follows:



- Loosen the counter nut on the Allen screw by means of a jaw wrench SW 17
- Adjust the Allen screws and the position of the thrust piece to the column by means of a hex head wrench SW 8.
- Tighten the counter nut again and check whether the carriage moves easily on the column.

Behavior at Malfunction



Turn off the machine at malfunction and disconnect from the main supply. Operations on the electrical system of the machine can be executed by a specialist only.

Trouble Shooting

malfunction	possible cause	repair
Drill unit has to much play (vibration)	stand has been loose guidance has to much play thrust piece worn	adjust the wing nut adjust guidance (see above) replace the thrust piece

Warranty

According to our general terms of delivery for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects (to be documented by invoice or delivery note).

Damages due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.



Declaration of Conformity

It is necessary that the machine (f. e. ETN 2001 P) used in this drill rig comply with the requirements which are described in the specifications of the drill rig (f. e. drilling diameter, fixture of the motor).

We declare that this unit has been designed in compliance with 2006/42/EC. This unit must not be put into service until it was established that the Power Tool to be connected to this unit is in compliance with 2006/42/EC (identified by the CE-marking on the Power Tool).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
08.05.2014

Consignes de Sécurité

Des instructions et avertissements importants sont présentés par symboles sur la machine :



Attention : Règles de sécurité



Attention : Tension dangereuse



Attention : Surface chaude



**L'outil, la couronne et le support sont lourds
Attention : Risque d'écrasement**



Danger de déchirure ou de coupure

Pour votre protection quelques mesures de sécurité doivent être prises :



Utilisez un protecteur anti-bruit



Utilisez des lunettes de protection



Utilisez un casque



Utilisez des gants de protection



Utilisez des chaussures de sécurité



Débranchez l'outil avant tous les travaux à l'appareil

Données techniques

Support de carottage BST 152/53, BST 152/60

Dimensions :	330 x 240 x 1040 mm
Longueur du support :	1000 mm
Poids :	11,0 kg
Diamètre de perçage maximum:	152 mm
Inclinaison :	0° bis 45°
Frein de manette :	ja
Blocage en position finale :	ja
Fixation du moteur :	Bride-collier Ø 53 / Ø 60
Adaptation à la surface :	4 vis de positionnement / 2 niveaux

Accessoires disponibles

Article	N° de commande
Jeu de fixations (béton)	35721
Jeu de fixations (maçonnerie)	35724
Cheville à enfoncer	35722
Cheville RAWL	35725
Colonne à serrage rapide	35730
Pompe à vide VP 03	09201
Flexible résistant au vide	35855
Plaque de mise sous vide	35851
Collecteur d'eau WR 152/1	3587K

Matériel livré

Support de carottage avec manette, clé hexagonale, et instruction d'utilisation dans le carton.

Utilisation prescrite

L'appareil de forage diamant BST 152/53 et BST 152/60 est fait pour les mèches à couronne annulaire avec un diamètre de collier de 53 (60).

Le diamètre de perçage maximum pour le BST 102/53(60) ne doit pas dépasser 152 mm.

En cas de mauvaise manipulation ou de mauvaise utilisation, le fabricant n'assume aucune responsabilité.

Opérations

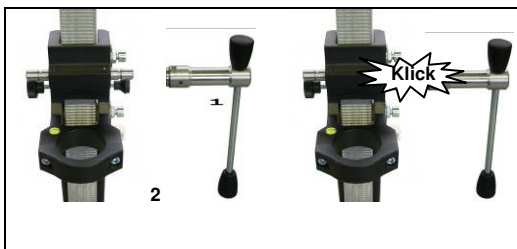


Vérifiez après chaque utilisation que les vis soient fixées correctement pour une utilisation en toute sécurité.

Montage du tourniquet

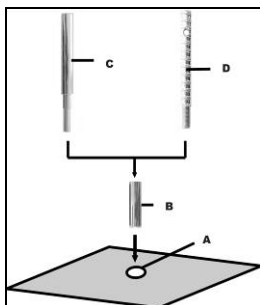
- Montez le tourniquet (1) sur la droite ou sur la gauche du chariot (2) en fonction du travail à effectuer.

Vérifiez si le tourniquet (1) est bien serré.



Montage du support

Fixation au béton au moyen de cheville



Pour le murage utilisez des chevilles RAWL

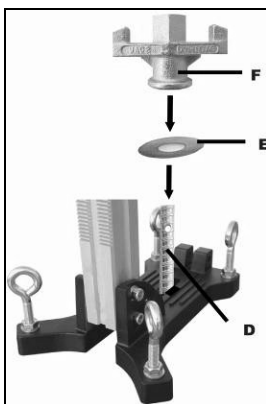
- Indiquez la position du trou de fixation qui doit être percé.
- Percez le trou (\varnothing 15) 50 mm de profondeur (A), dans lequel la cheville M12 (B) sera placée et étalez la cheville au moyen de l'outil d'insertion (C)
- Insérez la vis à serrage rapide (D) dans la cheville
- Posez le support.
- Fixez la rondelle (E) et puis l'écrou de fixation (F) sur la vis à serrage rapide (D).
- Serrez l'écrou (F) au moyen d'une clé SW 27.

Avant et après de serrer l'écrou (F), réglez les 4 vis arrêteur pour l'ajustement à la

ings-

g

Vous devez vérifier si le support est solidement fixé.



Fixation de la base sur le sol au moyen de la pompe à vide

Ne pas utiliser la fixation à vide sur un mur ou au plafond.

Pour une fixation à vide la surface doit être plan et sans craquelures sinon ce mode de fixation ne peut pas être appliqué. Pour la fixation à vide vous avez besoin d'une pompe à vide ainsi d'une flexible résistant au vide (voir photo). Cet accessoire est disponible sur demande.



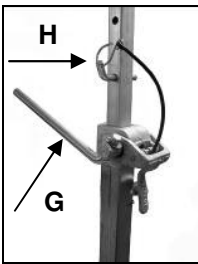
Connectez le support et la pompe à vide au moyen de la flexible à vide. Positionnez la base correctement, puis allumez la pompe.

Vérifiez que les quatre vis de réglage de niveau sont complètement tournées en arrière et que vous atteignez une sous pression de min. -0,8 bar. En pressant la valve dans la poignée le support peut être désengagé et réajusté (vacuum s'échappe).

Pendant toute l'opération la pompe à vide doit fonctionner. Elle doit être positionnée de telle façon de voir sans problèmes la jauge de pression. Il est fortement nécessaire de vérifier la fixation de la base avant de commencer à percer !

Fixation du support avec colonne de serrage rapide

Pour pouvoir fixer le support avec la colonne de serrage rapide, la distance entre les murs doit être entre 1,7 m à 3 m.



Positionnez le support. Positionnez la colonne de serrage rapide le plus près possible de la colonne sur la base. Fixez le support en tournant la manivelle (G) dans le sens des aiguilles d'une montre. Sécurisez l'ajustage avec le boulon approprié (H).

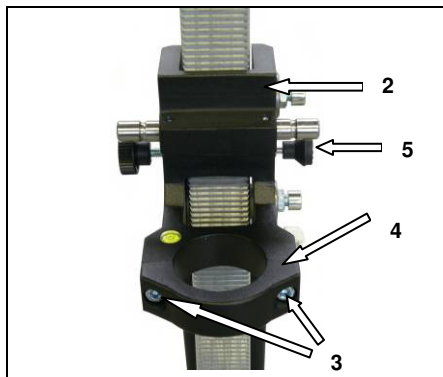
Attention : Le support doit être bien attaché à la surface. Sinon, l'utilisateur pourrait subir des blessures ou le support pourrait être endommagé. Des mouvements lors de serrage causent un mouvement ovalisé de la couronne contre la paroi. En conséquence les segments de la couronne pourraient rompre. De même, la couronne pourrait gauchir dans le trou de serrage, ça peut causer des endommagements de la couronne.

Fixation de la carotteuse



Wear protective gloves!

Caution! When mounting the machine, risk of squashing.



- Déplacez le support de la machine (2) vers le haut jusqu'à ce que la goupille d'arrêt (5) s'enclenche dans la colonne.
- Retirez les vis Allen M8 (3) et retirez la bride (4).



- Mettez le carottier (M) sur le chariot puis fermez la bride (4) avec les vis Allen (3).

Préparation

Pour utiliser cette unité de perçage en toute sécurité vous devez observer les règles suivantes :

Environnement du lieu de travail :

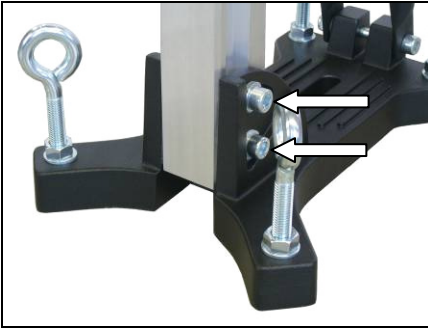
- Gardez votre lieu de travail propre.
- Le lieu de travail doit être suffisamment éclairé.
- Se conformer aux réglementations en ce qui concerne le câble électrique.
- L'alimentation électrique ne doit pas être endommagée par l'outil.
- Faites en sorte de pouvoir atteindre sans problèmes tous les points nécessaires à la sécurité.
- Maintenez toutes personnes à distance pour éviter les accidents.

Espace nécessaire pour une utilisation en toute sécurité

Maintenez votre endroit de travail sans encombrement (environ 2 m).

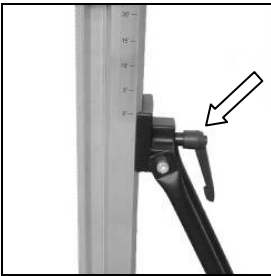
Perçage

Hellend boren



Desserrez les vis Allen M10 avec la clé fournie SW 8.
Placez la colonne au bon angle et resserrez les deux vis.

Après le perçage, remplacez la colonne à angle droit.



Desserrez le levier à pince sur le support.

L'échelle des deux colonnes dentées facilite le réglage de l'angle de perçage.

Au début, percez très doucement, car le foret ne commence à couper qu'une fraction de la surface coupée dans le matériau. Si vous percez trop vite ou avec trop de pression, le foret pourrait se bloquer.

Afin d'atteindre la profondeur de perçage max., vous devrez probablement utiliser une extension pour le foret !

Désassemblage de l'unité de carottage

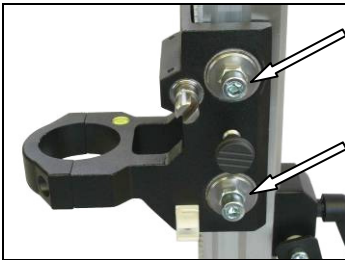


- Déplacez le support de la machine avec le carottier vers le haut jusqu'à ce qu'il se bloque dans la position supérieure finale.
- Retirez le foret.
- Desserrez le levier de blocage sur le support de la machine puis retirez le trépan carottier de l'appareil de forage.

- Desserrez l'écrou de fixation (F) (voir page 4)
- **Pendant ces opérations, tenez fermement l'appareil de forage !**
- Retirez l'appareil de forage.
- Dévissez la vis de serrage rapide (D) (voir page4).

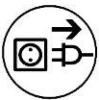
Soin et entretien

- Gardez le support propre, spécialement l'engrenage et les 4 pièces qui coulissent. L'ensemble doit être lubrifié régulièrement pour un bon fonctionnement.
- Les pièces doivent se déplacer sans à coups pour avoir des bonnes performances.
- Après 10 perçages on doit contrôler si les coulisseaux ont été débloqués à cause de la vibration. S'il y a des difficultés de déplacement, procédez aux modifications comme ci-dessous indiquées.
- Si la position a changé, vous pouvez la rajuster comme il suit :



- Desserrez le contre-écrou sur la vis Allen grâce à une clé à mâchoire SW 17
- Ajustez les vis Allen et la position de la pièce de pression sur la colonne avec une clé à tête hexagonale SW 8.
- Resserrez le contre-écrou et vérifiez si le chariot se déplace facilement sur la colonne.

Consignes en cas de panne



Dans le cas d'un mauvais fonctionnement de l'interrupteur, il faut débrancher l'outil. Les réparations des outils électriques ne peuvent être effectuées que par du personnel qualifié (par des formations et par expérience).

Recherche d'erreur

Erreur	Cause possible	Réparation
Trop de jeu de l'unité de carottage (vibration)	Le support est débloqué Le guidage a trop de jeu Patins de serrage usés	Resserrez l'écrou papillon Rajustez le guidage (v. ci-dessus) Remplacé les patins de serrage

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, le délai de garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison). Dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme sont exclus.

Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication sont éliminés gratuitement par la réparation ou une livraison de remplacement.

Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démontée au fournisseur ou au service de Eibenstock.

CE Certificat de Conformité

Il est nécessaire que la machine (par ex. : ETN 2001 P) utilisée dans cet appareil de forage respecte les exigences décrites dans les spécifications de l'appareil de forage (par ex. : diamètre de perçage, montage du moteur). Nous déclarons que cet appareil a été conçu conformément à la norme 2006/42/EC.

Cet appareil ne doit pas être mis en service tant qu'il n'a pas été établi que l'outil motorisé à raccorder à cet appareil est conforme à la norme 2006/42/EC (identifié par le marquage CE sur l'outil motorisé).



Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
08.05.2014

Belangrijke richtlijnen en veiligheidsvoorschriften staan met symbolen op de machine



Opgelet: Veiligheidsregels



Opgelet: Gevaarlijk voltage



Opgelet: Heet oppervlak



Het gereedschap, de kernboor en de steun zijn zwaar

Opgelet: Risico op verpletterd worden



Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Draag tijdens uw werk een veiligheidsbril, oorbescherming, beschermende handschoenen en stevige werkkleding!



Draag een geluidwerende helm



Draag een veiligheidsbril



Wear protective helmet



Draag werkhandschoenen



Draag werklaarzen



Haal de stekker uit het stopcontact voordat u ingrepen op het apparaat verricht!

Technische kenmerken

Diamant Boorinstallatie BST 152/53; BST 152/60

Afmetingen:	330 x 240 x 1040 mm
Lengte van de kolom:	100 mm
Gewicht: :	11,0 kg
Max. doordiameter :	152 mm
Hellingshoek:	0° - 45°
Dragerrem:	Ja
Vergrendeling in topositie:	Ja
Bevestiging op de motor:	Spantang Ø 53 / Ø 60
Aanpassing op oppervlak:	4 positieschroeven / 2 bobbelniveaus

Beschikbare speciale accessoires:

Onderdeel	Bestelnr.
Bevestigingsset (beton)	35721
Bevestigingsset (metselwerk)	35724
Reserve geleidepin	35722
Rawl – geleidepin	35725
Snelsteuneenheid	35730
Onderdrukpomp VP03	09201
Onderdrukslang	35855
Vacuümplaat	35851
Wateropvangring WR 152/1	3587K

Leveringsomvang

Diamant boorinstallatie, basispakking, bevestigingsschroeven, Allen schroef, draaihendel en gebruiksaanwijzingen in een kartonnen doos.

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De diamantboorinstallatie BST 152/53 en de BST 152/60 is ontworpen voor diamant kernboren met een spantangdiameter van 53 (60).

De maximale boordiameter mag bij de BST 102/53(60) niet groter zijn dan 152 mm.

De fabrikant is niet aansprakelijk in het geval van verkeerd gebruik of misbruik.

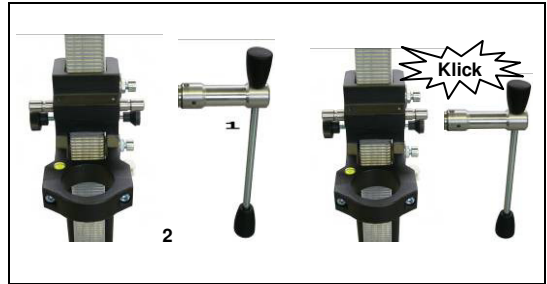
Gebruik



Controleer na elke herafstelling altijd of de schroeven stevig zijn aangedraaid om een zo veilig mogelijk gebruik van de boorinstallatie te garanderen.

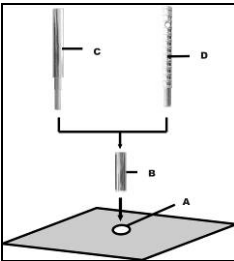
Monteren van bedieningshefboom

- Monteer de hefboom (1) op de linker of rechterkant van de slede (2), afhankelijk van de uit te voeren werkzaamheden.
- Controleer dat de hefboom (1) goed vast zit.



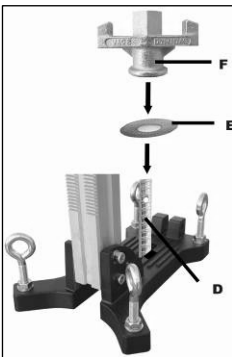
De Boorinstallatie Verankeren

Verankering in beton d.m.v. geleidepinnen



Voor metselwerk moeten Rawl-Geleidepinnen worden gebruikt.

- Markeer de positie van de boorgaten voor bevestiging op het te boren oppervlak.
- Boor een gat ($\varnothing 15$) 50 mm diep (A) waarin de geleidepin M12 (B) zal worden geplaatst; steek de geleidepin erin en zet het vast met de geleidepinsleutel (C).
- Schroef de snelklemschroef (D) in de geleidepin.



- Installeer de boorinstallatie
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Vóór en na het vastdraaien van de moer (F), dient u de 4 afstelbare schroeven af te stellen om de installatie op het oppervlak aan te passen.



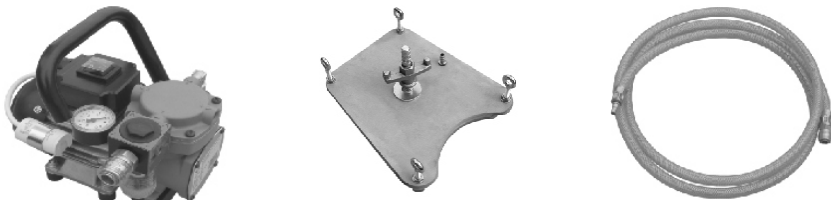
Controleer of de boorinstallatie stevig en veilig is geïnstalleerd.

Verankering op de vloer d.m.v. onderdruk

Gebruik de onderdrukmontage nooit op de muur of boven het hoofd!

Het oppervlak waarop de basis wordt verankerd, moet voor lage-drukmontage vlak zijn, niet poreus en zonder barsten.

Als dit niet het geval is, kan dit montagetype niet worden gebruikt. U hebt voor de onderdrukmontage een onderdrukpomp en onderdrukslang nodig (zie afbeelding). Deze onderdelen zijn op verzoek verkrijgbaar.



Sluit de boorinstallatie aan op de onderdrukpomp d.m.v. een onderdrukslang. Zet de boorinstallatie in de juiste positie en schakel de pomp in.

Zorg ervoor dat alle vier nivelleerschroeven in de voetplaat teruggedraaid zijn en dat een lage druk van -0,8 bar wordt verkregen.

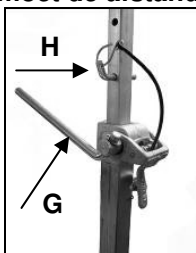
Druk op de ventielknop in het hendel om de boorinstallatie te ontlasten (onderdruk ontsnapt) en opnieuw af te stellen.

De onderdrukpomp moet tijdens de gehele gebruiksduur blijven werken en zondig geplaatst worden dat u de manometer kunt zien.

Controleer of de boorinstallatie stevig is verankerd voordat u begint met boren!

Bevestiging d.m.v. de snelsteuneenheid

Om de boorinstallatie vast te kunnen zetten d.m.v. de snelsteuneenheid, moet de afstand tot de tegenoverstaande muur tussen 1,7 m en 3 m zijn.



Plaats de boorinstallatie op de gewenste plek. Plaats de snelsteuneenheid zo dicht mogelijk achter de ondersteuning op de basis van de installatie. Bevestig de boorinstallatie door de arm (G) rechtsonder te draaien. Zet het vast in positie d.m.v. de daarvoor bestemde bout (H).

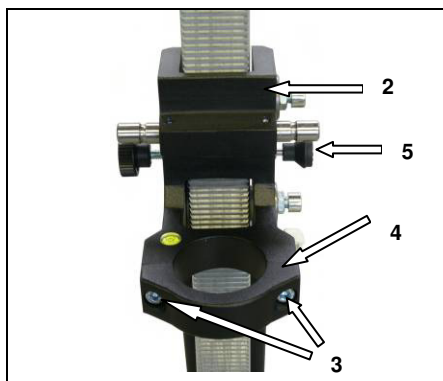
Opgelet! Het is belangrijk dat de boorinstallatie stevig op het oppervlak is verankerd. Incorrecte bevestiging kan leiden tot persoonlijk letsel of beschadiging van de booreenheid. Ongecontroleerde bewegingen tijdens het boren kunnen ervoor zorgen dat de boorkop tegen het oppervlak slaat waardoor stukjes van de segmenten af kunnen breken. De boorkop kan ook scheef komen te zitten in het boorgat, waardoor het beschadigd raakt.

De Kernboormotor Bevestigen



Draag werkhandschoenen!

Let op! Bij het monteren van de machine bestaat het risico op verbrijzeling.



- Beweeg de machinehouder (2) omhoog totdat de vergrendelpen (5) in de kolom vergrendelt.
- Verwijder beide inbusbouten M8 (3) en verwijder de klem (4).



- Zet de kernboor (M) op de slede en zet de klem (4) vast m.b.v. de inbusbouten (3).

Gebruiksaanwijzingen

Neem a.u.b. de volgende opmerkingen in acht voor veilig gebruik van het apparaat:

Details van de werkomgeving

- Houd de werkomgeving vrij van alles waardoor bedieningen belemmerd kunnen worden.
- Zorg voor voldoende verlichting in de werkomgeving.
- Volg de regelgevingen m.b.t. de stroomaansluiting.

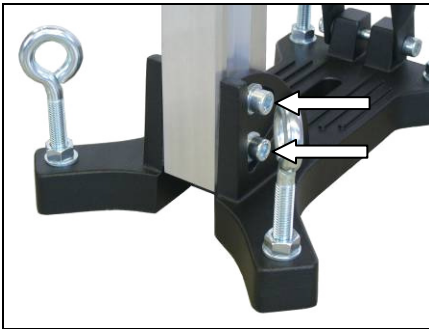
- Leg de voedingskabel zodanig neer dat het geen beschadiging kan oplopen door de boor.
- Zorg ervoor dat u de werkomgeving in het oog kunt houden en dat alle benodigde gebruikselementen en veiligheidsinstallaties bereikbaar blijven.
- Houd andere personen uit de werkomgeving om ongelukken te voorkomen.

Ruimtevereisten voor gebruik en onderhoud

Houd wanneer mogelijk een vrije ruimte voor gebruik en onderhoud van ca. 2 m rondom de boorpositie, zodat u veilig kunt werken en onmiddellijk toegang hebt in geval van een storing.

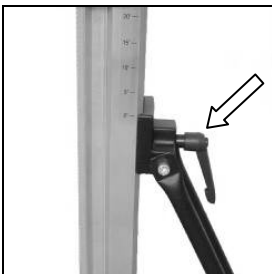
Boren

Hellend boren



Draai beide inbusbouten M10 los met de meegeleverde sleutel SW 8. Zet de kolom onder de gewenste hoek en draai beide bouten weer vast.

Zet na het boren de kolom weer in de 90°stand.



Draai de schroefklem op de steun los.

De schaalverdeling op de getande kolom maakt het gemakkelijker om de boorhoek in te stellen.

Boor in het begin heel langzaam, omdat de boor maar met een klein deel van het snijoppervlak in het materiaal snijdt. Als u te snel of met teveel druk boort, kan de boor vastlopen.

Om de maximale boordiepte te kunnen bereiken dient u waarschijnlijk een verlenging voor de boor te gebruiken!

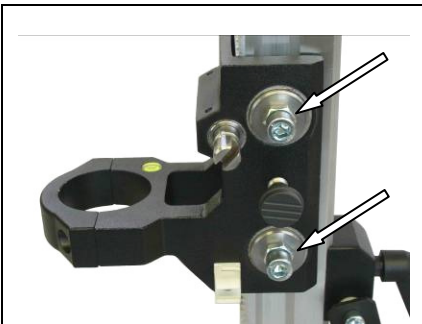
De Kernbooreenheid Demonteren



- Beweeg de machinehouder met de kernboor omhoog totdat het in de eindstoppositie vergrendelt.
- Verwijder de boorkop.
- Draai het vergrendelhendel op de machinehouder los en verwijder de kernboormachine van de boorinstallatie.
- Draai de bevestigingsmoer (F) los (zie pagina 12).
- **Houd de boorinstallatie hierbij stevig vast!**
- Verwijder de boorinstallatie.
- Schroef de snelklemschroef (D) los (zie pagina 12).

Zorg en Onderhoud

- Houd de boorinstallatie altijd schoon, voornamelijk de getande kolom en de 4 schuifstukken in de machinehouder.
- U dient de pignonas ietwat te smeren zodat het vrij kan bewegen.
- De 4 schuifstukken in de machinehouder moeten zonder speling langs de kolom schuiven om een goede prestatie van de boorinstallatie te garanderen.
Opgelet:
- U dient na elke tiende boring te controleren of de schuifstukken niet langer stevig bevestigd zijn wegens boortrillingen.
- Mocht de positie zijn veranderd, dan kunt u het als volgt opnieuw afstellen:



- Draai de contraoer op de inbusbouten los m.b.v. een steeksleutel SW 17
- Stel de inbusbouten en de stand van het aandrukdeel op de kolom met een ringsleutel SW 8.
- Draai de contraoer weer vast en controleer dat de slede soepel over de kolom schuift.

Handelingen bij Storing

Schakel de machine in geval van storing uit en koppel het los van het lichtnetwerk. Ingrepen op het elektrische systeem van de machine mogen uitsluitend door een specialist worden uitgevoerd.

Probleemoplossing

storing	mogelijke oorzaak	reparatie
Booreenheid heeft teveel speling (vibratie)	Steun zit los Geleiding teveel speling Versleten slagstuk	Pas de vleugelmoer aan Pas geleiding aan (zie pagina 18) Vervang slagstuk

Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs) Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten. Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen. Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.



Verklaring van Conformiteit

De machine (d.w.z. ETN 2001 P) gebruikt in deze boorinstallatie moet voldoen aan de vereisten beschreven in de specificaties van de boorinstallatie (d.w.z. boordiameter, motorbevestiging).

Wij verklaren hierbij dat dit apparaat ontwikkeld is in overeenstemming met 2006/42/EC.

Dit apparaat mag niet in bedrijf worden gesteld totdat bepaald is dat het Elektrisch Gereedschap aan te sluiten op dit apparaat voldoet aan 2006/42/EC (herkenbaar door de CE-markering op het Elektrisch Gereedschap).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
08.05.2014

Ihr Fachhändler
Your distributor

Vakuum Technik GmbH
Am Steinbächel 3
08309 Eibenstock